

Informationsblatt Berufsfachschule - Pflegeassistentz -

1. Aufgaben und Ziele:

Die Berufsfachschule – Pflegeassistentz - ist eine zweijährige schulische Berufsausbildung mit praktischen Anteilen. Sie gehört zu den wenigen Schulformen in der Region, die Hauptschulabsolventinnen und Hauptschulabsolventen in zwei Jahren zu einem Berufsabschluss, als Pflegeassistent bzw. Pflegeassistentin, führen. Bei einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 wird zusätzlich der Realschulabschluss erworben, auch der Erwerb des Erweiterten Realschulabschlusses ist möglich.

2. Aufnahmevoraussetzungen:

In die Berufsfachschule - Pflegeassistentz - kann aufgenommen werden, wer den Hauptschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist.

Die Zusage eines Schulplatzes für die Berufsfachschule -Pflegeassistentz- ist vorläufig. Sie wird endgültig wirksam, wenn ...

- ... die gesundheitliche Eignung des Schülers/der Schülerin durch den Nachweis eines erhöhten Immunschutzes gegen berufstypische Infektionskrankheiten festgestellt worden ist;
- ... der Nachweis der persönlichen Eignung durch das „Erweiterte Führungszeugnis“ erbracht worden ist;
- ... die Zusage einer von der Schule als geeignet anerkannten Einrichtung über die Durchführung der praktischen Ausbildung vorliegt.

Genauere Informationen erhalten Sie am Einschulungstag. Die erforderlichen Vorlagen für ergänzende Erklärungen bekommen Sie zum Schuljahresbeginn.

Es ist hilfreich, wenn Sie bereits zu Schuljahresbeginn einen Platz für die praktische Ausbildung in einer entsprechenden Einrichtung der Kranken- oder Altenpflege haben. Falls dies nicht der Fall ist, unterstützt die Schule Sie bei der Suche.

3. Stundentafel:

Schulische Ausbildung Lernbereiche		Gesamtwochenstunden im 2-jährigen Bildungsgang
Berufsübergreifender Lernbereich	mit den Fächern	12
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Deutsch/Kommunikation ▪ Fremdsprache/Kommunikation ▪ Mathematik ▪ Politik ▪ Sport ▪ Religion 		
Berufsbezogener Lernbereich – Theorie	mit den Fächern	6
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeits- und Beziehungsprozesse <ul style="list-style-type: none"> - Berufliches Selbstverständnis entwickeln - Beziehungen gestalten 	mit den Lernfeldern	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung des Menschen <ul style="list-style-type: none"> - Menschen bei der Versorgung unterstützen - Menschen bei der Lebensgestaltung unterstützen 	mit den Lernfeldern	12
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflege von Menschen <ul style="list-style-type: none"> - In stabilen Pflegesituationen pflegen und begleiten - Veränderungen im Gesundheitszustand wahrnehmen und adäquat reagieren 	mit den Lernfeldern	12
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Optionale Lernangebote 		3
	insgesamt	45

Praktische Ausbildung Ausbildungsbereiche		Zeitstunden im 2-jährigen Bildungsgang
Pflege und Versorgung (beginnend nach den Herbstferien)		
Betreuung und Begleitung		
	insgesamt	960

4. Abschlussprüfung:

Die Berufsfachschule - Pflegeassistent - schließt mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung ab.

5. Berechtigungen:

- Nach erfolgreichem Abschluss darf die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Pflegeassistentin / Staatlich geprüfter Pflegeassistent“ geführt werden.
- Nach erfolgreichem Abschluss ist die Aufnahme in den Ausbildungsgang Pflegefachmann / Pflegefachfrau möglich. Dieser ersetzt die bisherigen Ausbildungsgänge *Gesundheits- und Krankenpflege* sowie *Altenpflege*. Auch diese neue Ausbildung ist dann an der BBS II Osterode am Harz möglich.
- Nach erfolgreichem Abschluss und dem Erwerb des Realschulabschlusses ist die Aufnahme in die Fachschule Heilerziehungspflege möglich (s. Bildungsangebote der BBS II Osterode).

6. Kosten und Ausbildungsförderung:

Kosten entstehen im Rahmen des praktischen Fachunterrichts sowie für Kopien und Arbeitsmaterialien.

Im zweiten Jahr können eine einwöchige Studienfahrt und ein Fachseminar stattfinden. Diese Veranstaltungen sind verpflichtend und ebenfalls mit Kosten verbunden.

Über die Höhe der jeweiligen Kosten werden Sie durch die Aufnahmezusage informiert.

Fahrschülerinnen und Fahrschüler erhalten bei der Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel die üblichen Ermäßigungen und in Klasse I die entsprechende Fahrkostenrückerstattung durch die Landkreise.

Für den Schulbesuch kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG) beantragt werden.

7. Auskünfte, Bewerbung:

Auskünfte erteilt das Sekretariat der

Berufsbildende Schulen II

An der Leege 2 b

37520 Osterode am Harz

Tel.: 05522 9093-0

E-Mail: verwaltung@bbs2osterode.de

Internet: www.bbs2osterode.de

Die Anmeldung ist zu richten an:

Berufsbildende Schulen II

An der Leege 2 b

37520 Osterode am Harz

Es sind beizufügen:

a) Bewerbungsschreiben und/oder Anmeldeformular

b) Tabellarischer Lebenslauf

c) Kopie des letzten Zeugnisses und/oder des Zeugnisses, das den Erwerb des Hauptschulabschlusses bestätigt

Reichen Sie die Unterlagen bitte in einer Klarsichtfolie ein.

Wo können weitere Informationen eingeholt werden?

Berufsberatung

Agentur für Arbeit Osterode

Am Bahnhof 4

37520 Osterode am Harz

Tel.: 0800/4555500